

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl  
Stadtrat Richard Quaas  
Stadtrat Johann Sauerer  
Stadtrat Dr. Reinhold Babor  
Stadträtin Anja Burkhardt

## **ANFRAGE**

24.01.2019

### **Barrierefreiheit an U-Bahnhöfen – Gelbe Rampen verbessern?**

2014 wurde die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) vom Stadtrat damit beauftragt als Pilotprojekt gelbe Rampen an den U-Bahnhöfen Scheidplatz, Hauptbahnhof und Sendlinger Tor zu errichten. Die Rampen überbrücken den Höhenunterschied zwischen den U-Bahnen und dem Bahnsteig und erleichtern so Rollstuhlfahrern den Einstieg in die Wagons. Da dieses Pilotprojekt auf positive Resonanz gestoßen ist, hat der Stadtrat den Auftrag an die MVG auf insgesamt 51 U-Bahnhöfe erweitert.

Immer wieder berichten allerdings Rollstuhlfahrer, dass die Rampen in der jetzigen Form nicht für alle Rollstuhlmodelle praktikabel sind. Elektro-Rollstühle mit kleinen Rädern würden etwa in der zwölf bis 15 Zentimeter breiten Lücke zwischen der Rampe und der U-Bahn hängen bleiben. Diese Lücke sei auch für klassische Rollstühle schlicht zu breit. Außerdem sei es aufgrund der Neigung der Rampe schwierig, die Vorderräder des Rollstuhls anzuheben.

Daher fragen wir Oberbürgermeister Dieter Reiter:

1. Wie weit sind die Ausbaumaßnahmen an den 51 U-Bahnhöfen fortgeschritten?
2. Sind die Rampen für alle Rollstuhlarten praktikabel?
3. Wurden bei der Konzipierung der Rampen auch Elektro-Rollstühle bedacht?
4. Wie kann man breite Lücken zwischen den Rampen und den U-Bahnwagons überbrücken?

Initiative:

Manuel Pretzl, Stadtrat  
Fraktionsvorsitzender  
2. Bürgermeister

Richard Quaas  
Stadtrat

Johann Sauerer  
Stadtrat

Dr. Reinhold Babor  
Stadtrat

Anja Burkhardt  
Stadtrat